

Einladung

Werkstofftechnisches Kolloquium Mess- und Kalibriertechnik

am 24. September 2013
in der MPA Darmstadt

Wir informieren Sie über:

Zugversuch: E-Modul,
 $R_{p0,2}$, Verfahren A
Messunsicherheit
Kalibrierung von
Kräften in der PTB
Akkreditierung,
3D-Längen-
messtechnik
DAkKS-Be-
gutachtung



08:45 **Come together**

09:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. M. Oechsner,
MPA/IfW, Darmstadt

09:05 **Leistungsspektrum des Zentrums für
Konstruktionswerkstoffe - MPA und IfW**

Prof. Dr. R. Tscheuschner,
MPA/IfW, Darmstadt

09:35 **Zugversuch nach DIN EN ISO 6892-1,
Dehngeschwindigkeitsregelung nach
Verfahren A auch an älteren Prüfmaschinen**

J. Aegerter,
Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn

10:20 **Optische 3D-Längenmesstechnik und
Dehnungsanalyse an Bauteilen**

Dr.-Ing. H. Friebe,
Gesellschaft für Optische Messtechnik mbH,
Braunschweig

11:05 **Kaffeepause**

11:25 **E-Modulbestimmung mit Messunsicher-
heit nach dem neuen Anhang G**

J. Aegerter,
Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn

11:55 **Messunsicherheit - Chance zur
Verbesserung von Prüfergebnissen am
Beispiel des Kennwertes $R_{p0,2}$**

Dr. E. Schenuit,
Zwick GmbH & Co. KG, Ulm

12:40 **Mittagspause mit Buffet**

13:40 **Messunsicherheitsbetrachtungen in der
mechanisch-technologischen Werkstoff-
prüfung mit verschiedenen analytischen
Ansätzen und Praxisbeispielen**

Dipl.-Ing. Ch. Weißmüller,
IfEP GmbH, Institut für Eignungsprüfung, Marl

14:20 **Kalibrierung und Messunsicherheit von
statischen, mehraxialen und periodischen
Kräften**

Prof. Dr. R. Kümme,
Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB),
Braunschweig

15:00 **Kaffeepause**

15:20 **DAkKS-Akkreditierung, Kalibrierung und
messtechnische Rückführung in Prüf-
laboratorien**

Prof. Dr. R. Tscheuschner,
MPA/IfW, Darmstadt

16:00 **DAkKS-Begutachtung von
Prüflaboratorien – Erfahrungen und
aktuelle Abweichungen**

Prof. Dr. H. Frenz,
IfEP GmbH, Institut für Eignungsprüfung, Marl

16:50 **Besichtigung von MPA/IfW Darmstadt**

**Gilt als Weiterbildungsveranstaltung
mit entsprechendem Nachweis.**

Gesicherte Versuchsergebnisse durch normgerechte Versuchsdurchführung und fundierte messtechnische Kenntnisse

Mit Werkstoffprüfmaschinen, Prüf- und Kalibriergeräten werden wichtige Versuchsdaten generiert. Sie sind die Grundlage zur Kennwertermittlung, Werkstoff- und Bauteilbeschreibung. Deshalb sind sowohl die Umsetzung der aktuellen Normen bei der Versuchsdurchführung als auch die Kalibrierung der Prüfeinrichtungen für die Zuverlässigkeit der mit den Prüfeinrichtungen ermittelten primären Versuchsdaten von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, also den Erhalt von Sachwerten und Menschenleben.

Für die Sicherung und Verbesserung der Qualität von Produkten sowie zur Kostenreduzierung ist die zuverlässige Prüfung und Kalibrierung daher von maßgeblicher Bedeutung und wird für eine Zertifizierung oder Akkreditierung von Laboratorien nach DIN EN ISO/IEC 17025 vorausgesetzt.

Die Prüf-, Mess- und Kalibriertechnik entwickelt sich rasch weiter. Wichtige Ergebnisse aus den internationalen Normungssitzungen von Mitte September fließen in die Vorträge mit ein.

Herausragende Experten vermitteln Ihnen das aktuelle Wissen

Zielgruppen:

Mitarbeiter und Leiter
von Laboratorien der Werkstoffprüfung,
von Kalibrierdiensten und
von Herstellern von Prüf- und Messeinrichtungen,
QM-Beauftragte,
Auditoren nach DIN EN ISO/IEC 17025

Termin

24.09.2013

Come together

8:45 Uhr

Beginn

9:00 Uhr

Tagungsort

MPA Darmstadt, Grafenstraße 2, Hörsaal

Teilnahmegebühr

€ 330,- je Teilnehmer

inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen,
Getränke und Teilnahmebescheinigung

Anmeldung

Mit Anmeldekarte bis zum 17.09.2013

Bankverbindung

bitte unbedingt angeben:

Projekt **WTK 2013-58200138**

Konto-Nr. **740 300**, BLZ **508 501 50**

Sparkasse Darmstadt

Rücktritt

Ein Rücktritt ist bis zum 17.09.2013 möglich, danach wird der volle Beitrag erhoben. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden.

Haftung

Bei einer möglichen Absage der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmer sofort benachrichtigt und der bereits gezahlte Beitrag zurückerstattet. Die Haftung beschränkt sich nur auf den Beitrag.



**Autobahn
A5 / A67**

**B26
Aschaffenburg /
Dieburg**

Autobahn A 5 oder A 67 bis Darmstädter Kreuz, Ausfahrt Richtung Darmstadt Innenstadt, Beschilderung „B 26, Stadtmitte“ folgen. Auf der **Rheinstraße** fahren Sie etwa 3 km in Richtung Stadtmitte. Entweder bei (2) rechts abbiegen in die **Grafenstraße**, nach etwa 300 Metern rechts abbiegen in ein **Parkhaus**, oder bei (2) geradeaus weiterfahren, links einordnen und im **Straßentunnel** in das dortige **Parkhaus** fahren.

Der Haupteingang des Zentrums für Konstruktionswerkstoffe MPA/IFW (1) ist in der Grafenstraße 2.

Ihr Ansprechpartner:

Zentrum für Konstruktionswerkstoffe

Staatliche Materialprüfungsanstalt Darmstadt
Fachgebiet und Institut für Werkstoffkunde
Technische Universität Darmstadt
Kompetenzbereich Mess- und Kalibriertechnik
Prof. Dr.-Ing. R. Tscheuschner
Grafenstraße 2 | 64283 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 6151 16-2651
E-Mail: tscheuschner@mpa-ifw.tu-darmstadt.de
www.mpa-ifw.tu-darmstadt.de

Rückantwort

Werkstofftechnisches Kolloquium

Mess- und Kalibriertechnik

am 24. September 2013

in der MPA Darmstadt



An dem Werkstofftechnischen Kolloquium **Mess- und Kalibriertechnik**
im Zentrum für Konstruktionswerkstoffe, MPA/IfW TU Darmstadt am **24.09.2013**

werde ich teilnehmen
und weitere ___ Person/en

Ich kann leider nicht
teilnehmen, bin aber an
weiteren **Informationen**
interessiert.

E-Mail

_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
Name	Vorname	Titel	Firma/Abt.	Telefon

Datum

Firma / Stempel / Unterschrift

Faxantwort an:
0 61 51 / 16 – 60 51